

# Die Bilanz des geheimen Unterrichts

Die Entwicklung des geheimen Unterrichts in Pommerellen wurde durch besondere Faktoren bedingt, die bewirkten, dass dieses Gebiet sich vom Rest der besetzten polnischen Gebiete bedeutend unterschied. Im Generalgouvernement gab es polnische Volks- und Berufsschulen mit polnischen Lehrkräften, auch wenn sie einer totalen Aufsicht der deutschen Behörden unterworfen und von vielen Einschränkungen betroffen waren. Es gab also Räume, die Chancen

boten, zusätzliche Formen einer Vermittlung des Wissens an die Schüler auszuarbeiten. Für alle Aktivitäten, deren Gegenstand die Verbreitung der polnischen Kultur war, drohte hingegen auf dem Gebiet der ehemaligen Woiwodschaft Pommerellen die Todesstrafe. Die pommerellischen Lehrer, die den geheimen Unterricht leiteten, bewiesen also außerordentlichen Mut und Aufopferungsbereitschaft

Der Umfang des geheimen Unterrichts auf der Stufe der Volksschule im Pommerellischen Schulbezirk

Schuljahr	Lehrer	Schüler
1939/40	63	827
1940/41	78	975
1941/42	98	1127
1942/43	109	1342
1943/44	149	1397
1944/45	151	1356

J. Krasuski, *Tajne szkolnictwo polskie w okresie okupacji hitlerowskiej 1939-1945*, Warszawa 1971.

Der Umfang des geheimen Unterrichts auf der Stufe der allgemeinbildenden Mittelschule im Pommerellischen Schulbezirk

Schuljahr	Lehrer	Schüler
1939/40	10	94
1940/41	11	100
1941/42	21	149
1942/43	18	174
1943/44	29	268
1944/45	28	169

J. Krasuski, *Tajne szkolnictwo polskie w okresie okupacji hitlerowskiej 1939-1945*, Warszawa 1971.

